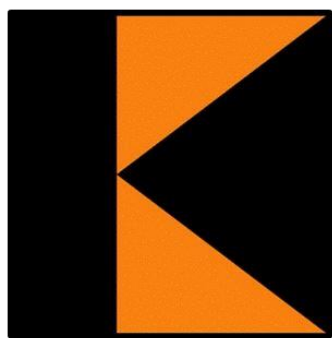
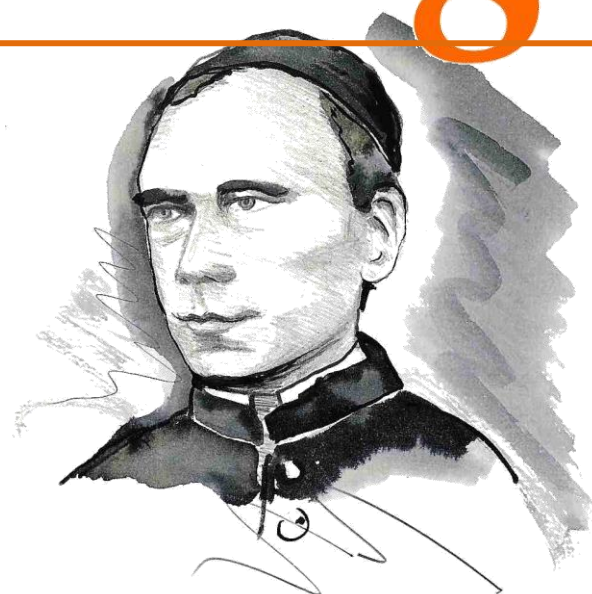




KOLPINGSFAMILIE *Kösching*

KOLPING AKTUELL

42. Jahrgang 2 / 2020



■ Kolping lebendig und stark?

Besonders für unsere Kolpingsfamilie sowie unserem Verband, dem gerade die Begegnung von Menschen und das Erleben von Gemeinschaft wichtig sind, setzt die Corona-Pandemie sehr stark zu.

Das Bedürfnis vieler Mitglieder wächst sich mal wieder „unbeschwert“ treffen zu können, in den Austausch zu kommen und einfach schöne Stunden in Gemeinschaft verbringen zu dürfen.

Deshalb sind nun kreative Ideen und viel Mut gefragt, um das Verbandsleben neu zu überdenken.

Helft mit, damit unsere Kolpingsfamilie wieder lebendig und stark wird.

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

die Sachlage bezüglich des **Coronavirus** (COVID-19) zum Schutz der gefährdeten Personen, lässt leider keine andere Entscheidung zu, dass alle Aktivitäten der Kolpingsfamilie auf das Minimum zurückgefahren werden.

Die Mitgliederversammlung kann in diesem Jahr leider **nicht** nachgeholt werden. Wann und in welcher Form wir diese im Jahr 2021 durchführen können ist noch ungewiss. Wir werden euch rechtzeitig und satzungsgemäß informieren.

Treu Kolping und BLEIBT GESUND!!

Liebe Kolpingfreunde aus Kösching!



Ja, was ist das denn für ein verrücktes Jahr. Nichts ist so wie es einmal war. Die ganze Welt scheint Kopf zu stehen. Alles was uns lieb war, dürfen und sollen wir nicht mehr machen. Unsere Arbeit bei Kolping zeichnet ja aus, dass wir uns treffen und so neue Motivationen bekommen. Veranstaltungen werden zurückgeschraubt.

Aber für uns gibt es eine klare Prämisse, dass wir die Botschaft unseres Gesellenvaters weiterleben. Wir kümmern uns – wenn auch jetzt anders – um die Menschen, die in unserem Verein sind, aber auch um jene, die Hilfe brauchen. Ihr habt mit so manchen Aktionen auf euch aufmerksam gemacht, die in normalen Zeiten sicherlich nicht gemacht worden wären.

Ein Beispiel sind die wunderschön gestalteten Gießkannen für euren Friedhof und so manch anderes mehr.

In dieser Corona-Zeit sind andere Formen der Vereinsarbeit entstanden.

Dafür sage ich euch ein herzliches **Vergelt's Gott**.

„Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird es bald in der Welt auch besser aussehen.“

Adolph Kolping

Liebe Kolpingfreunde!

Auch wenn wir den Kolpinggedenktag in diesem Jahr nicht so feiern können, wie in den letzten Jahren, so freue ich mich ganz besonders wenn ich in diesem Jahr zu euch kommen kann, um mit euch unseres seligen Adolph Kolping zu gedenken. Er hat die Hände nicht in den Schoß gelegt, er hat dort angepackt, wo die Not am größten war. Seines Lebenswerkes wollen wir gedenken und uns wieder Kraft für unser Vereinsleben holen.

Nächstes Jahr jährt sich zum 30. Mal seine Seligsprechung. Wir alle können nur hoffen, dass wir zu den Feierlichkeiten nach Rom fahren können.

Seit dem Weltgebetstag am 27. Oktober 2020 hat das Kolpingwerk die Kampagne „Kolping ist mir heilig“ gestartet. Die Kernaussage dieser Aktion ist: „Ich habe für seine Heiligsprechung gebetet und bitte Papst Franziskus um die Heiligsprechung Adolph Kolpings“. Diese Unterschriften werden nächstes Jahr bei der Wallfahrt Papst Franziskus übergeben. Sie sollen unserem Wunsch Ausdruck verleihen.

Den Link findet ihr unter:

www.petition-kolping.com

So verbleibe ich in der Vorfreude auf die Feier eures Kolpinggedenktes

Euer

Karl-Dieter Schmidt,
Diözesanpräses

Unser neuer Präses Peter Stier stellt sich vor

An dieser Stelle darf ich mich als euer neuer Kaplan und Präses vorstellen:

Mein Name ist Peter Stier und ich komme aus Marching bei Neustadt an der Donau. Nach meinem Abitur am Spätberufengymnasium St. Matthias in Waldram und dem Eintritt ins Regensburger Priesterseminar begann ich im Sommer 2008 mit dem Studium der Theologie in Regensburg.



Im Jahr 2013 war dann das Theologiestudium abgeschlossen und ich wechselte nach München, um dort ein Aufbaustudium im Fach Kirchenrecht aufzunehmen. Dieses schloss ich 2016 mit der Promotion ab. Als Diakon durfte ich erste Schritte in der Seelsorge in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Deggendorf machen. Nach meiner Priesterweihe 2017 führte mich die erste Kaplanstelle in die Pfarrei St. Peter in Straubing. Auf diese drei Jahre blicke ich mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit zurück. Nun darf ich in eurer Pfarreiengemeinschaft als Kaplan wirken und freue mich auf viele Begegnungen und gute Gespräche.

Ich freue mich, als Präses die große und lebendige Kolpingsfamilie in Kösching geistlich begleiten zu dürfen. Durch das Wirken des ehemaligen Köschinger Pfarrers Fritz Brechenmacher im Ruhestand in meiner Heimatpfarrei Neustadt an der Donau kam ich erstmals mit Kolping in Berührung. Nun darf ich selbst das Wirken der Kolpingsfamilie näher kennenlernen und geistlich unterstützen. Darauf freue ich mich. So wünsche ich uns eine gute und segensreiche gemeinsame Zeit. Treu Kolping

Euer Präses Kaplan Peter Stier

Was wird an Weihnachten sein?

Diese Frage beschäftigt nicht wenige Menschen angesichts der Corona Pandemie. Denn die Entwicklung des Infektionsgeschehens ist maßgeblich dafür, was in der Advents- und Weihnachtszeit erlaubt sein wird und was nicht. Dass es keine Weihnachtsmärkte, zumindest nicht in der gewohnten Form, geben wird, dass die betrieblichen Weihnachtsfeiern oder jene des Vereins und andere liebgewonnene Dinge wie das Kolping Theater, dieses Jahr ausfallen müssen, kann man bedauern und sind geeignet, den Menschen die Bedrohung durch das Coronavirus zu verdeutlichen, bis hin zum Erzeugen von Angst.

Dennoch sollten wir Christen nicht die allgemein verbreitete Angst unterstützen, sondern vielmehr Hoffnung ausstrahlen. Daher dürfen wir nicht dabei stehenbleiben, zu bedauern, was es alles nicht gibt, sondern müssen nach vorne schauen, was unter den gegebenen Umständen möglich ist. Dadurch kann Neues entstehen und den Menschen Hoffnung geschenkt werden. Dazu ermutigt uns auch unser Bischof, der am Hochfest des hl. Wolfgang in seiner Predigt davon sprach: „**Wir lassen nichts ausfallen, wir lassen uns was einfallen.**“



Entwurf und Zeichnung Franz Pitzal

Dabei äußerte er einen bedenkenswerten Gedanken: „Vielleicht wird Corona das Weihnachtsfest sogar reinigen und seinen wahren Inhalt neu freilegen.“ So paradox es auch klingen mag, vielleicht liegt in der Corona Pandemie und seinen Beschränkungen auch eine Chance. Dadurch sind nämlich

die Voraussetzungen gegeben, dass wir die „staade Zeit“ auch tatsächlich etwas ruhiger erleben können. Wir haben die Gelegenheit, über unser Leben und unsere Prioritäten im Leben nachzudenken und uns zu fragen, ob wir den wirklich wichtigen Dingen im Leben den gebührenden Raum geben. So finden wir aber auch die Gelegenheit, über unseren gelebten Glauben, unsere ganz persönliche Beziehung zu Gott nachzudenken. Weihnachten ist das Fest der Geburt Christi, nicht so sehr das Geschenke- und Familienfest. Wenn Jesus Christus allerdings nicht in meinem Herzen, in meinem persönlichen Leben geboren wird, verfehlt die jährliche Feier des Weihnachtsfestes ihr Ziel. Es geht darum, dass der Erlöser und Befreier in **mir** geboren wird.

Corona und seine Beschränkungen können helfen, dass dieser Kern des Weihnachtsfestes wieder frei gelegt wird und zu neuer Geltung kommt, wenn der Infektionsschutz alles Unnötige und Stressige wegnimmt. Daher möchte ich dazu ermutigen, dieses Jahr die Advents- und Weihnachtszeit ganz bewusst religiös und mit der Kirche zu feiern. Die Adventszeit ist als eine Zeit der Besinnung, der Reduktion und des Vorbereitens des eigenen Herzens gedacht, Weihnachten als das Fest des Kommens des Erlösers und Retters zu mir. Erfreulich wäre auch, wenn neue Formate und Ideen entstehen, wie die wunderbare Weihnachtsbotschaft verkündet und Menschen am Rande nahegebracht werden kann. Der durch Corona gewonnene Freiraum darf und soll auch gern mit geistlichen Impulsen gefüllt werden.



Image: Peter Weidemann von Pfarrbriefservice.de

In diesem Sinne wünsche ich allen Kolpingfrauen und Kolpingmännern eine gesegnete Adventszeit und gute Ideen nach dem Motto: Wir lassen nichts ausfallen, wir lassen uns was einfallen.

Euer Präses Kaplan Peter Stier

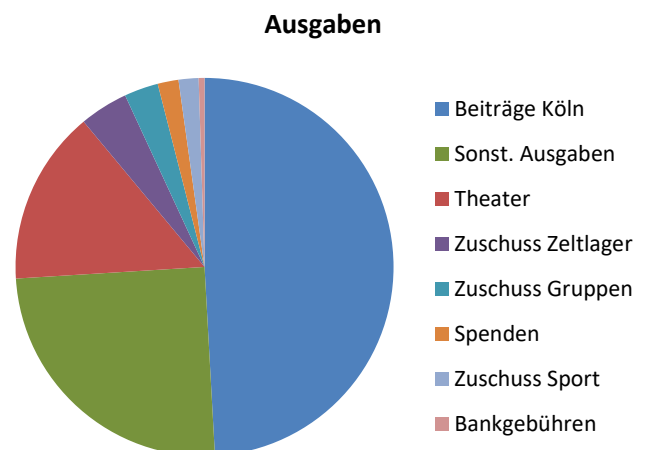
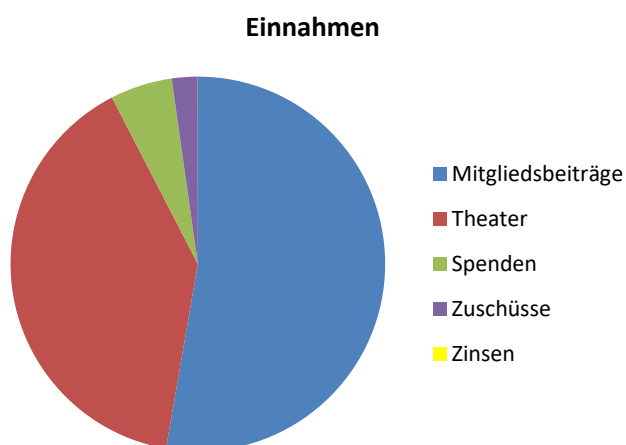
Mitgliederinformationen

Nachdem die Mitgliederversammlung nicht stattfinden kann, möchten wir euch hier über die wichtigen Vorgänge berichten.

Kassenbericht

Unsere **Einnahmen** bestehen neben den Mitgliedsbeiträgen, die zu rund 15% in Kösching verbleiben aus Theatereinnahmen, Spenden und Zuschüssen der Gemeinde.

Neben der Weiterleitung der Beiträge nach Köln, **Ausgaben** für die Theatersaison, Bankgebühren und Weiterleitung von Spenden geben wir Zuschüsse für unser Zeltlager und Gruppen.



In der Grafik sind die Ein- und Ausgaben für Vereinsausflüge nicht enthalten, da sie nur ein Durchlaufposten sind.
Gegenüber 2018 hatten wir Ende 2019 ein Plus von rund 2500€.

Die Kasse wurde im März 2020 von den Kassenprüfern ohne Beanstandung geprüft. Auch das Finanzamt hatte bei der letzten Überprüfung keine Beanstandungen.

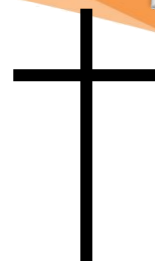


Mitgliederbewegungen

Neben 12 Austritten bis zum Oktober 2020 haben uns diese Mitglieder verlassen:

Verstorben 2019

Wolfgang Reiter
Hedwig Heckl
Reinhard Engelmann
Amanda Sporer
Ernst Weigl
Adalbert Lechner
Daniel Mayer



Verstorben 2020

Alois Pfaller
Johann Weidenhiller
Peter Wastlhuber



O Herr gib Ihnen die ewige Ruhe

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir
vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

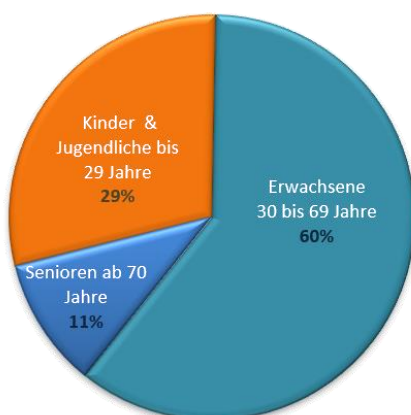
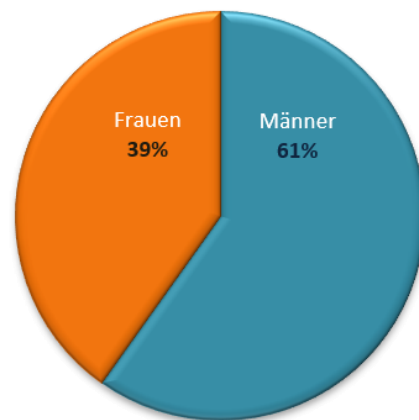
**Wir freuen uns auf unsere Neumitglieder,
die sich unserer Gemeinschaft angeschlossen
haben:**

Neumitglieder 2019

Markus Sangl
Sebastian Sangl
Benedikt Sangl
Anita Sangl
Vera Haag
Erich Haag
Andreas Haag
Julia Haag
Thomas Fischer
Valentina Funk
Otto Zieglmeier
Romy Zieglmeier
Laura Zieglmeier
Toni Liepold
Marie Juliane Wagenhuber
Emma Pauline Wagenhuber

Neumitglieder 2020

Tanja Markowski
Peter Markowski
Felix Markowski
Waldemar Krefft
Peter Stier
Luisa Zieglmeier



	473
Jugendliche & Kinder	130
Erwachsene	293
Senioren	50

	473
Männer	283
Frauen	190

Rückblick

Junge Familien im Deutschen Museum

März

"Licht an, Licht aus" lautet derzeit das Motto im Kindermuseum München, das die Jungen Familien besuchten.

Ohne Licht wäre alles dunkel. Die Erde kalt und unbewohnbar. Ohne Licht gäbe es kein Leben, keine Photosynthese, kein Pflanzenwachstum und keinen Sauerstoff. Erst die Lichtstrahlen, die in unsere Augen fallen, lassen uns sehen. Licht ist nicht greifbar, aber macht gute Laune. Licht an! Und los geht's, auf Entdeckungsreise in die faszinierende Welt des Lichts. Die Kinder probierten mit großer Neugier die einzelnen Stationen zu Themen wie Licht und Schatten, optischer Täuschung oder Lichtfarben aus

Anschließend stärkten sich alle im nahen Augustiner-Keller. Bei der angebotenen Kinderbetreuung wurde es auch den Kindern nicht langweilig und Kolping Schnuffi war natürlich mit dabei.

Natürlich reisten die Familien umweltfreundlich mit der Bahn nach München.



Kreuzwegandacht

März

Mit Adolph Kolping den Kreuzweg beten.



In diesen Zeiten der Isolation muss man neue Wege suchen sich zu verbinden. Eine Möglichkeit war am Freitag 27. März mit der KEBW Regensburg und Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt gemeinsam den Kreuzweg zu beten. Rund 80 Mitbetende waren online.

„Der Gott, der die Alpen aufgetürmt hat, hat auch die Pfade gezeigt, die über die Berge führen.“

Markt Kösching – Gesamtergebnis – Sitzverteilung
Wahl des Marktrates 15.05.2020



15.05.2020 23:16 Uhr - vollständiges Ergebnis

Kolpinger

im Marktgemeinderat

Sieben unserer Mitglieder sind am 15. März 2020 als Marktgemeinderat bzw. -rätin gewählt worden. Wir wünschen **Manfred Hofweber, Simon Kempa, Georg Liebhard, Max Mayer, Stephan Nunner, Silvia Schmidt und Jörg Semmler** (alphabetisch) ein glückliches Händchen für die Köschinger Bürgerinnen und Bürger und ihre Belange.

Außerdem wollen wir uns bei der scheidenden Bürgermeisterin **Andrea Ernhofer** für die angenehme Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren bedanken!

Dem neuen Bürgermeister **Ralf Sitzmann** wünschen wir alles Gute in seiner neuen Aufgabe und freuen uns ihn bei Gelegenheit bei einer Aktion der Kolpingsfamilie zu treffen.





Warenspende für die Tafel in Kösching

April

Mehrere Tafeln in Bayern haben seit Beginn der Corona Krise geschlossen, um Kunden und Mitarbeiter zu schützen, darunter auch die Zweigstelle in Kösching.

Seit 23. April hat die Tafel in Kösching nun wieder ihre Türen geöffnet. Damit die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein Startpaket anbieten konnten, wurden sie durch eine Lebensmittelspende der Kolpingsfamilie Kösching im Wert von rund 350€ unterstützt. Neben vielen haltbaren Waren aus dem Discounter konnten auch 50 Päckchen besten Kolpingkaffees überreicht werden.

Damit bedürftige Personen aus Kösching und Umgebung immer donnerstags Nahrungsmittel erhalten, sorgen normalerweise verschiedene Bäckereien und Supermärkte mit Lebensmittel für eine reichlich gedeckte Tafel. Einen Leitspruch von Adolph Kolping, dem Vater der Kolpingsfamilien: „Es ist keine Zeit zu jammern, sondern es ist Zeit zu handeln.“ hat sich die Kolpingsfamilie Kösching zu Herzen genommen und hat sich bereiterklärt, gewissermaßen als "Starthilfe" behilflich zu sein bis die Versorgung wieder organisiert ist.



Grundlagen Fotokurs

Juli

Nachdem durch den Corona Virus der erste geplante Fotokurs im April abgesagt werden musste, entschloss sich die Kolpingsfamilie den zweiten geplanten Termin wahrzunehmen. So hieß es zwar, Abstand halten, Mundschutz tragen, Kolpingheim immer wieder lüften und ins Freie zu gehen. Aber dies hat der Fotobegeisterung der Kursteilnehmer nicht geschadet.

Schnell waren die 8 möglichen Plätze des Kurses ausgebucht, die in Kooperation mit den Köschinger OUTDOOR-FOTOGRAFEN mit Theresa Zehentbauer und Florian Stein bereitgestellt werden konnten. Die Kursleiter gaben im ersten Teil einen groben Überblick über die Historie der Fotografie und erklärten, worauf es ankommt um bei verschiedenen Situationen durch geschickte Anwendung von Blende und Belichtungszeit gute Bilder zu erhalten. In den verschiedenen praktischen Abschnitten konnten im Laufe des Tages die Einstellungen für Portraits, Landschaft, Makro, Sport und andere Gegebenheiten ausprobiert werden.

Nach rund 6 Stunden lautete das Fazit der Teilnehmer, dass die Erwartungen voll erfüllt waren.



Abschied unseres Präses

Juli

Rund 80 Kolpinger und andere Pfarreiangehörige kamen zum Abschiedsgottesdienst von **Kaplan Adam Karolczak** in den Pfarrgarten. Die Verantwortlichen wollten es sich trotz Corona nicht nehmen lassen und sich gebührend bei ihrem Präses zu bedanken. Am Schluss des Gottesdienstes bedankte sich der Vorsitzende Georg Altmann bei Adam Karolczak unter anderem für die spontane Bereitschaft sich seit September 2018 als Präses der Kolpingsfamilie Kösching zur Verfügung zu stellen.

Er hob einige Highlights der letzten beiden Jahre hervor, wie den Tagesausflug zum Hörnle, wo der Präses etwas zu fest um Regen gebetet hat, oder an den Gottesdienst zum Grillfest in dem Karolczak das Evangelium sogar in bayerisch vorgetragen hat. Unter anderem gab es für den scheidenden Präses einen Kolpingschirm für sein Engagement bei der Kolpingsfamilie. Mit dem Zitat Adolph Kolpings: „*Man kann in jedem Stande und in jedem Orte sehr viel Gutes tun, wenn man nur Augen und Ohren auf tun will und was die Hauptsache ist, ein Herz dafür hat.*“ entließ er Karolczak als Präses der Kolpingsfamilie Kösching. Dass die Kolpinger ein großes Herz haben, bewiesen sie bei der Sammlung die nach dem Gottesdienst stattfand. Unserem scheidenden Präses war es ein Anliegen für [KIRCHE IN NOT](#) Spenden zu sammeln. **500€** konnte er so an diese Organisation weitergeben.



Grundlagen Fotokurs II

September

Nachdem der erste Fotokurs im Juli gut besucht war freuten sich Theresa Zehentbauer und Florian Stein von [OUTDOOR-FOTO-GRAFEN](#) wieder einen Grundkurs für die Köschinger Kolpingsfamilie anbieten zu können. 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kösching und Umgebung, konnten sie dazu Anfang September im Kolpingheim begrüßen. So hieß es zwar weiterhin, Abstand halten, Mundschutz tragen, das Kolpingheim immer wieder lüften und wenn möglich ins Freie zu gehen. Aber dies hat der Fotobegeisterung der Kursteilnehmer auch diesmal nicht geschadet.





Gießkannen für den Friedhof

September

Die Besucher des Köschinger Friedhofs werden sich die nächste Zeit vor Verwunderung die Augen reiben, wenn sie die Blumen ihrer Gräber gießen wollen. 15 knallorange Gießkannen stehen seit kurzem für die Bewässerung bereit.

In der letzten Zeit waren viel zu wenig Gießkannen im Friedhof vorhanden. Die bisherigen, von der Marktgemeinde bereitgestellten, waren entweder kaputt oder haben sich in Luft aufgelöst.

Deshalb wurden 15 orange Kannen von der Kolpingsfamilie Kösching gekauft und bei einer spontanen Aktion von Kindern der Gruppe Junge Familien in der letzten Ferienwoche bemalt. 12 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren malten und verzierten sie rund 2 Stunden lang voller Begeisterung. Jedes Kind entsprechend seines Alters und künstlerischem Geschick. Selbst der neue Köschinger Kaplan Peter Stier und der Kolpingvorsitzende Georg Altmann „behübschten“ miteinander eine der Wassergefäße.

Die Gießkannen wurden anschließend im Köschinger Gottesacker an die Wasserstellen verteilt.

Bürgermeister Ralf Sitzmann bekundete: Das ist eine super Idee, die Kolpinger waren schon immer eine kreative Gruppe. Schmunzelnd bemerkte er, dass er als UWler besonders die Farbe Orange der Gießkannen

sehr gut gewählt findet. Außerdem sind diese Kannen mit ihren bunten Bildern gerade in der kommenden kalten und nebligen Jahreszeit ein Stimmungsaufheller im Friedhof.

Der geringe Organisationsaufwand hat sich gelohnt: die Kinder hatten mächtig Spaß und waren voller Stolz, als sie die Kannen für ein Gruppenbild vorzeigen konnten. Die Kolpingsfamilie konnte mit dieser Aktion der gespendeten Gießkannen wieder einmal zeigen, dass sie auch mit kleinen Gesten Freude ins Leben bringen können und nicht zuletzt haben die Friedhofsbesucher nun wieder genügend Gießkannen um die Pflanzen ihrer Gräber zu gießen. Hoffen wir, so der Bürgermeister Sitzmann und der Kolpingvorsitzende Altmann, dass die Kannen nicht wieder so schnell verschwinden oder kaputt werden.



PS: Die Aktion gefiel dem Diözesanverband in Regensburg so gut, dass sie diese Aktion sogar im Titelbild der Diözesanen Kolpingbeilage zu finden ist.

Kösching - Banjul

Ein Reisebericht im Oktober 2020

40 Kolpinger lauschten gespannt dem Bericht von Peter Rosenkranz, der mit einer kleinen Gruppe eine drei Wochen lange Reise mit Wind & Wüste, Pannen & Frust, Spaß & Neugier 8000 km von Kösching nach Banjul im Frühjahr 2019 durchführte. Mit dabei waren auch Sonja und Wolfgang Heckl, die den Abend zusätzlich mit Anekdoten bereicherten, wie sie die Reise erlebt haben.

Am Ende gab Peter noch einen kleinen Einblick wie sich die finanzielle Lage der Hilfsorganisation, die er seit Jahren unterstützt, seit der Corona Pandemie dramatisch entwickelte. Deshalb rief er um Spenden auf. Das Ergebnis hat die Veranstalter mehr als überrascht, damit hatten sie nicht gerechnet. Die Kolpinger waren wirklich sehr spendabel – 475 „€uronen“, wie Peter den Euro benennt, können an die DBO-NGO weitergeleitet werden. Ein tolles Ergebnis – vor allen Dingen, wenn man bedenkt, dass Corona bedingt „nur“ 40 Zuschauer gekommen sind. Jede Spende hilft zur Überbrückung der Coronakrise der Arbeit bei der NGO.

Anm.: NGO = Non-Governmental Organization = Nichtregierungsorganisation).





So unterstützt KOLPING die Menschen in der COVID-19-Krise

Die Solidarität in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz ist überwältigend! Bislang konnten über 600.000 Euro an Spendengeldern weitergeleitet werden. Damit wird unmittelbare Nothilfe geleistet, um das Überleben der Menschen zu sichern. Sie bekommen Nahrungsmittel, Hygienepakete und Wasser. Und mindestens genauso wichtig ist das Signal „Ihr seid nicht allein! Kolpinggeschwister weltweit stehen zusammen.“ Mehr Informationen unter:

www.kolping.net/spenden/corona/corona-laender/

Da kein Ende der Pandemie in Sicht ist, geht die Hilfe weiter. Nach der Nothilfe folgt die Aufbauhilfe: Um einer drohenden Hungersnot vorzubeugen, erhalten Bauern durch KOLPING Saatgut. Die Felder müssen jetzt bestellt werden, damit die Familien wieder selbst ernten können. Kleinkredite helfen den Menschen, ihre Geschäfte wiederaufzunehmen, sobald dies die Lage im Land zulässt. Wasser und Hygiene – in diesen Zeiten ist dies umso wichtiger und lebensrettend.

KOLPING INTERNATIONAL steht weiterhin an der Seite unserer Kolpingbrüder und -schwestern weltweit.

Die Hilfe geht weiter. Die Menschen im Globalen Süden brauchen auch in den nächsten Monaten unsere Solidarität. Es geht um ihre nackte Existenz. Darum sammeln wir weiter Spenden für

den „Kolping-Corona-Fonds“. Daraus leisten wir Hilfe, wo sie am dringendsten benötigt wird. Für Eure Beteiligung an diesem Fonds sagen wir jetzt schon von Herzen danke.

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

Stichwort „Kolping-Corona-Fonds“

www.kolping.net/spenden/corona/?kolping-international-cooperation-e-y/spende



Jetzt neu: die Unterseite für junge Erwachsene

Interessante Informationen für und rund um Junge Erwachsene findet ihr jetzt auf kolping.de.

Wer sind junge Erwachsene? Welche Veranstaltungen gibt es für sie in der Nähe? Und wie zieht man am besten ein Event für junge Erwachsene auf?

Auf der neuen Unterseite „Junge Erwachsene“ auf kolping.de gibt es Tipps, Tricks und aktuelle Infos zu Veranstaltungen von, mit und für junge Erwachsene.

Schau jetzt rein:

www.kolping.de/projekte-ereignisse/junge-erwachsene/

Nachhaltigkeit / Genuss

1 Hier geht's um die Wurst

2 Imker*innen Treffen

3 Müllfrei kochen

Politik

4 Jugendpolitische Praxiswoche in Berlin

Kultur

5 Cool-Tour nach Bratislava

Glaube/Spiritualität

6 Sternzeiten – Einstieg in den Advent

Aktiv und draußen

7 Spendenlauf für das Projekt Blumenberg

8 Winterwochenende





„Kolping ist mir heilig!“

Am 27. Oktober 2021 feiern wir das 30-jährige Jubiläum der Seligsprechung Adolph Kolpings. Aus diesem Anlass lädt Kolping INTERNATIONAL zu einer Wallfahrt nach Rom ein.

Dies ist ein großartiges Ereignis! Und Grund für viele Kolpingschwestern und -brüder weltweit, für die Heiligsprechung unseres Verbandsgründers zu beten.

Wir sind überzeugt: Das Leben und Wirken Adolph Kolpings hat Strahlkraft – bis in unsere heutige Zeit! Mit seiner Leitidee, dass jeder Mensch mit seinen Fähigkeiten und Begabungen das Leben und die Welt positiv gestalten kann, ist Adolph Kolping bis heute ein Vorbild, und damit gibt er uns für unser eigenes Leben Orientierung.

Als eine weltweite Gemeinschaft mit über 400.000 Mitgliedern in über 60 Ländern wollen wir deshalb ein Zeichen setzen: Kolping ist mir heilig! Um dies nach außen zu tragen, starten wir zum Kolping-Weltgebetstag eine Petition zur Heiligsprechung unseres Verbandsgründers.

Jede Unterschrift steht dabei für ein Leben, das Adolph Kolping bereits positiv berührt hat. Lasst uns dafür sorgen, dass seine Idee auch über unsere Gemeinschaft im Kolpingwerk hinaus wirken kann!

Mit unserem Gebet und unserer Unterschrift bitten wir um die Heiligsprechung Adolph Kolpings. Die gesammelten Unterschriften aus aller Welt wollen wir Papst Franziskus im kommenden Jahr in Rom überreichen.

Wir danken Euch ganz herzlich für Eure Beteiligung! Macht mit und zeigt die Kraft der weltweiten Kolpinggemeinschaft, denn „Kolping ist mir heilig!“

*Ursula Groden-Kranich MdB
Bundesvorsitzende*



& Josef Holtkotte
Bundespräsident

Deine Unterschrift zählt! Mach mit – „Kolping ist mir heilig!“

Werde jetzt Teil unserer Aktion! Zeige mit Deiner Unterschrift Deine Unterstützung für die Anerkennung des Lebens und Wirkens von Adolph Kolping, das bis heute wirkt.



<https://petition-kolping.com/de/>

Als aus drei Vereinen ein Verband wurde

Das Kolpingwerk Deutschland wurde heuer 170 Jahre alt. Groß gefeiert wurde der Tag angesichts der Corona-Pandemie allerdings nicht. Vielmehr nimmt der Verband bereits das nächste große Jubiläum in den Blick.

Am 20. Oktober 1850 schlossen sich auf Anregung Adolph Kolpings die drei Gesellenvereine Elberfeld, Köln und Düsseldorf zum „Rheinischen Gesellenbund“ zusammen – es war die Gründung des Verbandes, der 1935 in „Kolpingwerk“ umbenannt wurde und zugleich der Grundstein für dessen überörtliches Wirken als katholischer Sozialverband in Gesellschaft und Kirche. „In diesen 170 Jahren war es immer eine Stärke unseres Verbandes, auf gesellschaftliche und kirchliche Umbrüche zu reagieren. Programmatisch, strukturell und organisatorisch“, betont Ursula Groden-Kranich, die Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes Deutschland, [in einem Video, das auf dem YouTube-Kanal des Kolpingwerkes erschienen ist.](#)

Es soll deutlich werden, „dass Adolph Kolping auch heute wirkt, durch das Werk, das er geschaffen hat sowie durch das Engagement, das generationsübergreifend und weltweit Tag für Tag erbracht wird“, so Groden-Kranich.





Nix tun ist auch keine Lösung – Kolping und Corona

Das Kolping Erwachsenen Bildungswerk trotz der Corona-Pandemie und bietet unter Einhaltung der A-H-A-Regel Präsenzveranstaltungen an.

Neu im Programm sind auch Online-Angebote.

Besonders für einen Verband, dem gerade die Begegnung von Menschen und das Erleben von Gemeinschaft wichtig sind, setzt die Corona-Pandemie sehr stark zu.

Hier geht's zum Bildungsprogramm:

[Nix tun ist auch keine Lösung](#)

[Oasentage im Advent](#)

Gesteigerte Erwartung auf Weihnachten hin

vom 14. bis 16. Dezember 2020
im Kolping-Ferienhaus Lambach

[Seminar im Hochseilgarten für Paare, die heiraten wollen](#)

Wir trauen uns!

vom 09. bis 11. April 2021 im Kolping-Ferienhaus Lambach

Mein Schuh tut gut!

Schuhaktion 2020 – jetzt erst recht!

Zum Kolpinggedenktag 2020 startet die mittlerweile fünfte bundesweite Schuhaktion „Mein Schuh tut gut!“ Nach den sensationellen Sammelergebnissen der Vorjahre liegt die Gesamtzahl der gespendeten Schuhe bei 834.104 Paar. Dadurch konnten über 228.000 € der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugestiftet werden.

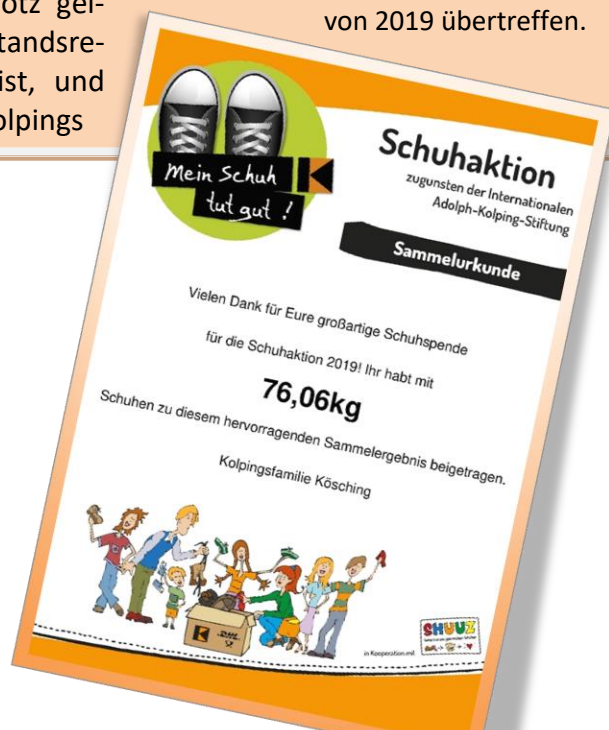
„Ich bin sehr optimistisch, dass sich wieder sehr viele Kolpingsfamilien beteiligen werden. Zum einen, weil die Aktion trotz geltender Hygiene- und Abstandsregeln leicht umzusetzen ist, und zum anderen, weil viele Kolpings

familien nach den letzten – aus verbandlicher Sicht – ruhigen Wochen ein hohes Bedürfnis haben, endlich wieder etwas zu machen“, so Projektleiter Otto Jacobs aus dem Bundessekretariat.

„Manche Kolpingsfamilien sind im wahrsten Sinne des Wortes richtig heiß drauf und haben total gute Ideen, wie sie an gut gebrauchte und noch tragbare Schuhe kommen können.“

Auch die Kolpingsfamilie Kösching ist mit dabei!

Am Kolpinggedenktag 13. 12. 2020 und den ganzen Dezember können beim Vorstand **alte gut erhaltene** Schuhe abgegeben werden. Vielleicht können wir das Ergebnis von 2019 übertreffen.



Steht auf und gebt der Welt ein Lebenszeichen
in jedem von euch brennt dasselbe Licht.
Noch ist es dunkel, doch die Nacht wird weichen.
Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht.

Text: „Lebenszeichen“ aus Musical „Kolpings Traum“



Vorschau

Veranstaltungen im Diözesanverband

17.04.2021 Diözesanversammlung in Regensburg
25.-27.10.21 Romwallfahrt -
30 Jahre Seligsprechung von Adolph Kolping

Gesamtverein

13.12.2020 Kolpinggedenktag mit Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt
Februar/ März 2021 Elternkurs "Kess erziehen"
23.02.2021 „Durchkreuzt“
Mein Leben mit der Diagnose Krebs.
Wie der Ordensmann und Priester Andreas R. Batlogg SJ mit der Diagnose Krebs zurechtkam, umging – und (weiter) lebt.
16.03.2021 „Bestattungen im Wandel der Zeit“
Referenten: Ehepaar Holzschuh
24.04.2021 [Fotokurs](#) für Anfänger mit den "[outdoor Fotografen](#)"
16.10.2021 [Fotokurs](#) über Landschaftsfotografie "*Donaudurchbruch*" mit den "[outdoor Fotografen](#)".

Junge Familien

Genaue Terminfestlegung erst kurzfristig

Mittendrin

Genaue Terminfestlegung erst kurzfristig

Kolping Youngsters

Genaue Terminfestlegung erst kurzfristig

Junge Erwachsene

Genaue Terminfestlegung erst kurzfristig

Sport

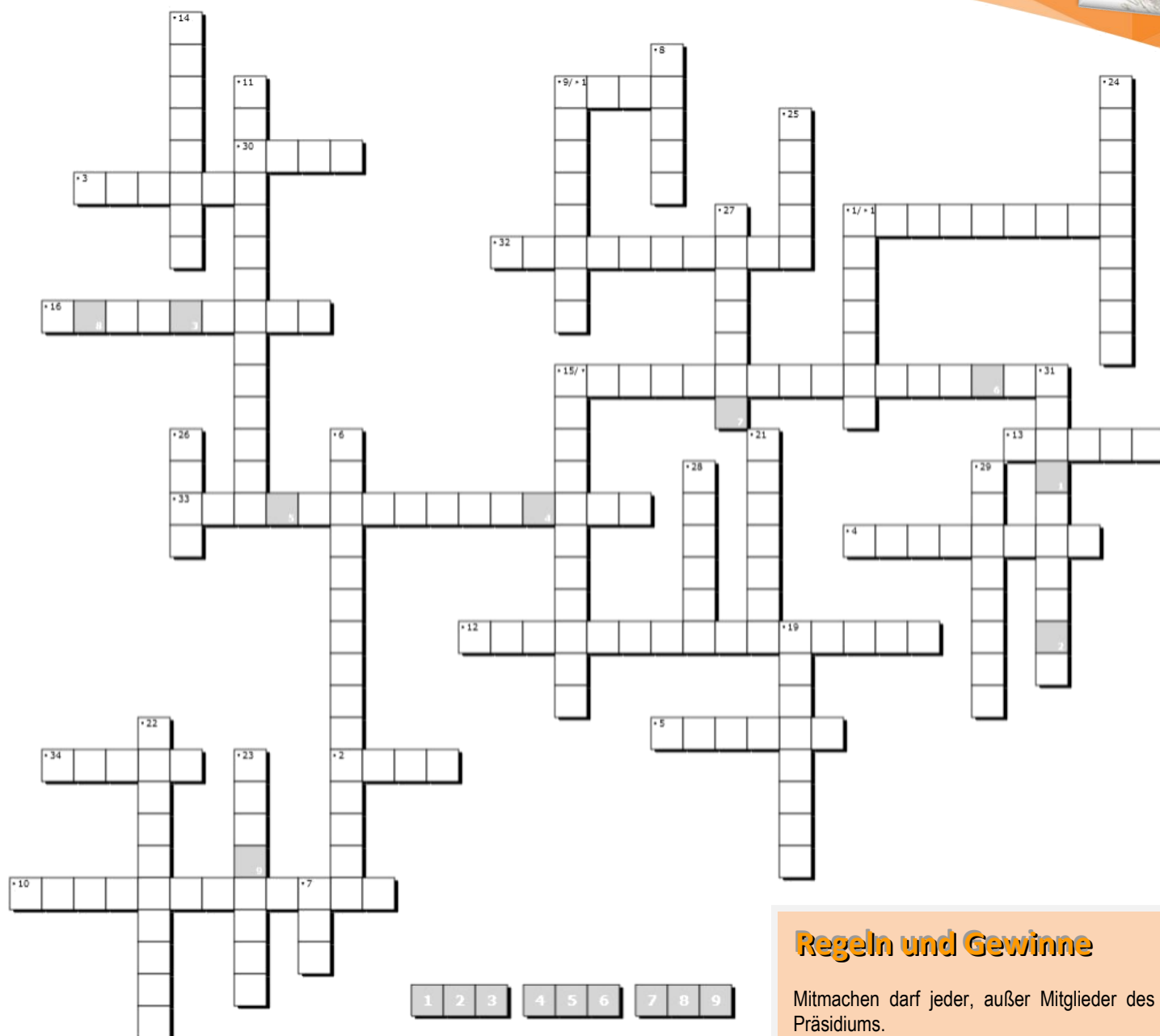
Mögliche Volleyball- und Kegeltermine findet ihr unter: www.kolping-kösching.de/gruppen/sport/

Jungsenioren

05.12.2020 Nikolausaktion
13.12.2020 Kolpinggedenktag mit Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt
15.12.2020 Weihnachtsfeier
28.12.2020 Montag: Wanderung nach Appertshofen. Abmarsch beim Anton um 13:30 Uhr.
19.01.2021 Kesselfleischessen im Kolpingheim. Beginn: 18:00 Uhr.
02.02.2021 Vortrag von Roland Igl über Südamerika. Heim oder Pfarrsaal.
23.02.2021 „Durchkreuzt“
Mein Leben mit der Diagnose Krebs“.
Referent: Andreas Batlogg
10.-13.03.21 Skifreizeit in Ratschings
Nähere Auskünfte gibt es bei Marion.
02.03.2021 Starkbierfest 20:00 Uhr.
Vor Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl nötig.
16.03.2021 „Bestattungen im Wandel der Zeit“.
Referenten: Ehepaar Holzschuh
30.03.2021 (Karwoche) Gruppenstunde mit Präses Dr. Peter Stier.
18.04.2021 Wir besuchen das „Haus der Bayerischen Geschichte“ in Regensburg, anschließend Mittagessen im Kolpinghaus. Am Nachmittag gegen 14:00 Uhr treffen wir uns mit unserem ehemaligen Präses, Pfarrer Stefan Wissel. Näheres geben wir rechtzeitig bekannt.
27.04.2021 Die Fahrschule Amann informiert uns über Neuerungen beim Führerschein und bei der Straßenverkehrsordnung.
11.05.2021 Wanderung zum Brunnhaupte Weiher
08.06.2021 Minigolfen am Fortberg oder Radtour



Änderungen und Ergänzungen unter
www.kolping-kösching.de



1 2 3 4 5 6 7 8 9

1. Nachname des Diözesanpräses
2. Vorname des Köschinger Bürgermeisters
3. Name des Kolpingkaffee
4. Herkunftsort des Präses
5. Geburtsort Kolpings
6. Früherer Name der Kolpingsfamilien
7. Ort der Seligsprechung Kolping
8. Vorname des Bundespräses
9. Name des 1. Köschinger Präses
10. Name der Gruppe von Franz Heckl
11. Aktion am 5. Dezember
12. Jahresaktion im Freien
13. Vorname des Ehrenvorsitzenden
14. Name der Vorstandschaft
15. Jährl. Treffen im Dezember
16. Bayr. Name von Pulled Pork
17. Kinderaktion zum Jubiläum

18. Kartenspiel mit der Kurzen
19. Bayr. Brotzeit
20. Verkleidungsnacht im Kolpingheim
21. Nachname des Bannerträgers
22. "Hauptstadt" der Diözese
23. Beliebte Mehrtagesreise nach
24. Gebetswanderung
25. Gespräch mit Gott
26. Elternkurs
27. Beliebtes Wanderziel
28. Farbe der Kolpingsfamilien
29. Erster Beruf Kolpings
30. Zentraler Ort des Kolpingwerkes
31. Name des Köschinger Kastells
32. Großes Sommerfest der Köschinger
33. Ehemaliges Kloster der Armen
34. Nachname des derzeitigen Ortspräses

Regeln und Gewinne

Mitmachen darf jeder, außer Mitglieder des Präsidiums.

Eine Mitgliedschaft bei Kolping ist nicht notwendig.

Abgabeschluss ist der Kolpinggedenktag am **13.12.2020 10:00 Uhr**

- | | |
|---------------|---|
| 1. Preis | ein Wertgutschein über 100€ für das Kolpingferienhaus in Lambach |
| 2.- 10. Preis | je ein Kolping Corona Mundschutz oder je ein Päckchen 250g gemahlener Kolping TATICO Kaffee |

Bei mehreren richtigen eingesandten Lösungen entscheidet das Los.

Die Gewinner werden persönlich bis 20.12.2020 benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einladung per E-Mail



Unsere Satzung erlaubt, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung auch per E-Mail erfolgen kann, wenn die Mitglieder dieser Form der Einladung zugestimmt haben.

Gerne könnt ihr beim Vorstand oder durch ein Formular auf unserer Homepage dies erklären. Es hilft uns **Zeit** und **Kosten** zu sparen und schont noch so ganz nebenbei die Umwelt!

Fotokurs



In Kooperation mit den **Outdoor-Fotografen** bietet die Kolpingsfamilie zwei Fotokurse für jeweils 4 bis maximal 8 Fotoverrückte an.

Am **24.04.2021** für Anfänger und am **16.10.2021** über Landschaftsfotografie "Donaudurchbruch".

Genauere Infos gibt es zur gegebenen Zeit unter www.kolping-koesching.de

Kess

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert

erziehen®



Die Kolpingsfamilie Kösching bietet wieder einen Kess-Kurs an.

Jeweils donnerstags 25.02. bis 25.03.2021 An fünf Abenden informiert ein zertifizierter Kess-Kursleiter über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern.

Genauere Infos gibt es unter www.kolping-koesching.de



Meine neue Adresse:

Mitgliedsnummer: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Meine neue Bankverbindung:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

Adresswechsel

Bitte teilt uns Änderungen eurer Anschrift oder Kontonummer mit. Dankbar sind wir auch für die Mitteilung von E-Mail Änderungen → info@kolping-koesching.de

TATICO Kaffee ein Produkt aus fairem Handel

Seit mehr als 25 Jahren gibt es den TATICO Kaffee.

Durch mehr soziale Gerechtigkeit für benachteiligte Produzenten und Arbeiter leistet TATICO einen Beitrag zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung.

Mehr Informationen unter www.tatico.de

Wer sich persönlich von der Qualität und vom Geschmack überzeugen möchte, kann sich bei Georg Altmann zu folgenden Preisen versorgen:

TATICO Kaffee Espresso
ganze Bohne, 500 Gramm **9,50 €**

TATICO Kaffee Créma
ganze Bohne, 500 Gramm **9,50 €**

TATICO Kaffee Créma
gemahlen, 250 Gramm **4,50 €**

IMPRESSUM:

Fotos: Thomas Schumann, Peter Stier, Theresa Zehentbauer, Florian Stein, Stephanie Wagenhuber, Julia Liebhard, Karl-Dieter Schmidt, Georg Altmann und aus dem Internet.

Texte: Stephanie Wagenhuber, Julia Liebhard, Gertraud Lechner und Georg Altmann.

Verantwortlich: Dagmar Liepold, Georg Altmann

Kontakt: info@kolping-koesching.de / Tel.: 08456/6316

Internet: www.kolping-koesching.de & www.facebook.com/KolpingKoesching



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001

